

Konkurrenzlos schnell am Samstag

Tim Frisch und Jannik Fruth gewinnen mittelfränkische Meistertitel in den Jugendrennen des Rothsee-Triathlon-Festivals

erstellt am 17.06.2018 um 21:03 Uhr
aktualisiert am 17.06.2018 um 21:12 Uhr

Hilpoltstein (HK) Mehrere Podestplätze und sogar zwei mittelfränkischen Meistertitel haben die Schüler und Jugendlichen aus dem südlichen Landkreis Roth am Samstag beim Rothsee-Triathlon geholt. Alle in den Schatten stellte dabei Tim Frisch vom La Carrera TriTeam Rothsee.



Erfolgreiche Talente aus dem südlichen Landkreis beim Rothsee-Triathlon Tim Frisch (großes Bild, links) freut sich über seine die Titelverteidigung in der Juniorenklasse. Ebenfalls Bezirksmeister wird Jannik Fruth (TV Hilpoltstein) bei der Jugend A. Bei der Siegerehrung der Schüler freuen sich Lennart Walter, Magdalena Penkert, Finja Koneberg und Johanna Penkert (von links) über ihre Pokale. | Foto: Fotos: Enzmann

Der 19-jährige Hilpoltsteiner ballte die Faust und jubelte, als er die Ziellinie überquerte: Mit der hervorragenden Zeit von 1:02:10 Stunden über 750 Meter Schwimmen, 19,5 Kilometer Radfahren und 5 Kilometer Laufen sicherte sich Frisch die Titelverteidigung bei der mittelfränkischen Meisterschaft in der Juniorenklasse. Und nicht nur das: Er war auch schneller als alle Erwachsenen, die zeitgleich das Rennen über die Volksdistanz austrugen.

"Als ich mir vor dem Rennen die Starterliste angesehen habe, habe ich schon gehofft, dass es klappen kann", sagte er glücklich im Ziel. In Abwesenheit seines Vereinskollegen Patrick Kilian, mit dem sich Frisch im vergangenen Jahr noch ein Kopf-an-Kopf-Rennen geliefert hatte, gab es heuer keinen, der dem talentierten Nachwuchsathleten aus Hilpoltstein das Wasser reichen konnte.



| Foto: Fotos: Enzmann

Den mittelfränkischen Meistertitel hatte Frisch dabei schon nach dem Schwimmen so gut wie sicher. Der Vorsprung auf den Zweitplatzierten betrug bei seinem Wechsel auf das Rad schon über zwei Minuten. "Auf dem Rad hat es dann etwas gedauert, bis ich richtig in Tritt gekommen bin, vielleicht habe ich beim Schwimmen einen Tick zu viel Gas gegeben", sagte er. Trotzdem war er noch gut genug, um seinen Abstand auf die Verfolger weiter auszubauen. Beim abschließenden Laufen präsentierte sich Frisch dann noch einmal von seiner besten Seite und überholte kurz vor der zweiten Runde sogar den Gesamtführenden des Rennens. "Das ist definitiv einer meiner größten Erfolge", sagte er. Im Vergleich zum Vorjahr steigerte er seine Siegerzeit zudem um rund zwei Minuten.

Allen Grund zur Freude hatte im Ziel auch Jannik Fruth. Dabei war er so ausgepowert, dass er gar nicht jubeln konnte. Der 15-jährige vom TV Hilpoltstein kam rund vier Minuten nach Tim Frisch ins Ziel und sicherte sich in der Zeit von 1:06:18 Stunden seinen ersten mittelfränkischen Titel bei der Jugend A. Dabei deutete anfangs nicht vieles darauf hin. Dem Hilpoltsteiner passierte schon früh im Rennen ein Missgeschick, das ihm diesen Titel beinahe gekostet hätte. "Als ich nach dem Schwimmen in die Wechselzone kam, hatte ich meine Startnummer nicht mehr im Kopf und musste sie deshalb auf meinem Arm ablesen, währenddessen bin ich ins Straucheln geraten und hingeflogen", schilderte er. Der Sturz blieb aber ohne Folgen: Fruth berappelte sich schnell und zeigte danach sowohl auf dem Rad als auch beim Laufen ein starke Leistung. Diese war auch nötig, um den Vorsprung vor Bastian Frisch zu verteidigen.



| Foto: Fotos: Enzmann

Tims Bruder kam 22 Sekunden hinter Fruth ins Ziel und sicherte sich damit den mittelfränkischen Vizetitel. Auch er büßte allerdings

wertvolle Sekunden ein: Beim Wechsel auf das Fahrrad riss ihm an einem Schuh der Gummi ab. "Das war ärgerlich, weil ich beim Schwimmen einen sehr guten Start hatte." Auch mit seinem Lauf zeigte sich der 16-Jährige zufrieden.

Zwar keinen weiteren mittelfränkischen Titel, aber immerhin drei zweite und einen dritten Platz hatten zuvor bereits die Schüler in den südlichen Landkreis geholt. Bei den Schülern B freute sich Finja Koneberg vom TV Hilpoltstein über ihren zweiten Platz. Sie benötigte 24:38 Minuten für 200 Meter Schwimmen, 5 Kilometer Radfahren und 1 Kilometer Laufen und musste sich damit nur Diana Satsevich vom TSV Zirndorf geschlagen geben. "Das Schwimmen lief nicht so besonders, beim Radfahren, meiner Lieblingsdisziplin, konnte ich aber aufholen. Insgesamt bin ich sehr zufrieden", sagte die junge Hilpoltsteinerin.

Über ein gelungenes Premierenrennen am Rothsee freute sich Lennart Walter vom La Carrera TriTeam Rothsee bei den Schülern C. Er landete in 13:31 Minuten über 100 Meter Schwimmen, 2,5 Kilometer Radfahren und 400 Meter Laufen auf dem Silberrang. "Es hat sehr viel Spaß gemacht", sagte Walter im Ziel. "Vor allem das Laufen war sehr gut für mich. Da konnte ich auch noch einen anderen Jungen überholen." Ein weiterer zweiter Platz ging bei den Schülern D an Emma Fiegl vom TSV Allersberg. Die für die TSG Roth startende Allersbergerin Magdalena Penkert holte bei den Schülern C zudem den dritten Platz.

Christoph Enzmann

[« Ein Heimrennen wie aus dem Bilderbuch](#)

[Oliver Johannes neu an der Spitze der Schiedsrichter »](#)